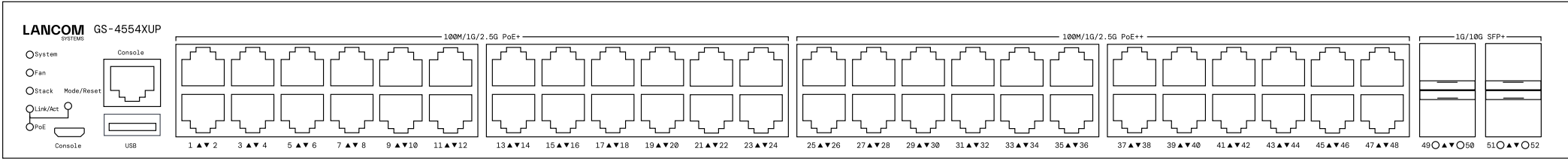


Hardware-Schnellübersicht

LANCOM GS-4554XUP



- 1 Konfigurations-Schnittstellen RJ-45 & Micro-USB (Console)

Verbinden Sie die Konfigurationsschnittstelle über das mitgelieferte Micro-USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle des Geräts, das Sie für die Konfiguration / Überwachung des Switches verwenden möchten. Alternativ verwenden Sie die RJ-45-Schnittstelle mit dem beiliegenden seriellen Konfigurationskabel.
- 2 USB-Schnittstelle

Verbinden Sie einen USB-Stick mit der USB-Schnittstelle, um allgemeine Konfigurations-Skripte oder Debug-Daten zu speichern. Außerdem können Sie über diese Schnittstelle eine neue Firmware einspielen.
- 3 TP Ethernet-Schnittstellen 100M / 1G / 2,5G PoE+

Verbinden Sie die Schnittstellen 1 bis 24 über Ethernet-Kabel mit mindestens CAT5e- / S/FTP-Standard mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- 4 TP Ethernet-Schnittstellen 100M / 1G / 2,5G PoE++

Verbinden Sie die Schnittstellen 25 bis 48 über Ethernet-Kabel mit mindestens CAT5e- / S/FTP-Standard mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- 5 SFP+-Schnittstellen 1G / 10G

Setzen Sie geeignete LANCOM SFP-Module in die SFP+-Schnittstellen 49 bis 52 ein. Wählen Sie zu den SFP-Modulen passende Kabel und verbinden Sie diese wie in der Montageanleitung für SFP-Module unter www.lancom.de/SFP-Module-MI angegeben.
- 6 OOB-Schnittstelle (Geräterückseite)

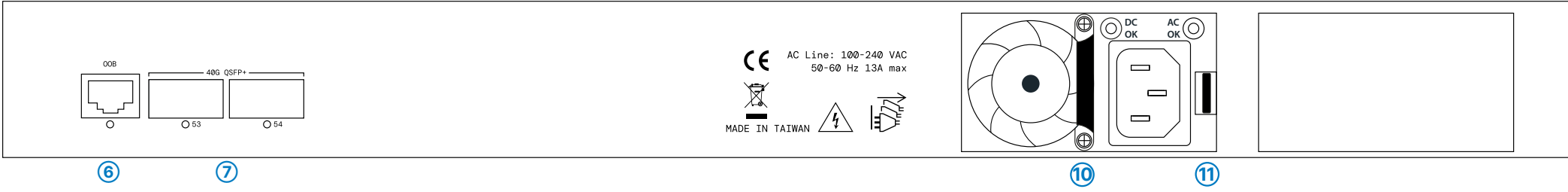
Nutzen Sie ein Ethernet-Kabel, um diesen Out-Of-Band-Service-Port für ein von der Switching Plane unabhängiges IP-Interface für Managementaufgaben oder den Anschluss an einen Überwachungsserver zu nutzen.
- 7 40G QSFP+-Schnittstellen (Geräterückseite)

Setzen Sie geeignete LANCOM QSFP+-Module in die QSFP+-Schnittstellen 53 und 54 ein. Wählen Sie zu den QSFP+-Modulen passende Kabel und verbinden Sie diese wie in der Montageanleitung für SFP-Module unter www.lancom.de/SFP-Module-MI angegeben.
- 8 Netzteilmodul mit Netzanschlussbuchse (Geräterückseite)

Versorgen Sie das Gerät über die Netzanschlussbuchse des Netzteilmoduls mit Spannung. Verwenden Sie das mitgelieferte Kaltgerätekabel bzw. ein landesspezifisches LANCOM Power Cord.

Zum Entnehmen des Netzteilmoduls trennen Sie das Modul von der Stromversorgung und ziehen dann den Stecker aus dem Modul. Während Sie den Entriegelungshebel 11 nach links drücken, können Sie das Modul am Griff 10 aus dem Gerät herausziehen.
- 9 Zusätzlicher Einschub für Netzteilmodul mit Netzanschlussbuchse (Geräterückseite)

Zum Einbau eines zusätzlichen Netzteilmoduls entfernen Sie die entsprechende Modulschacht-Abdeckung, indem Sie beide zugehörigen Schrauben lösen, und schieben Sie das Netzteilmodul bis zum Anschlag ein, bis der Entriegelungshebel 11 hörbar einrastet. Prüfen Sie durch einen Zug am Griff 10, dass sich das Modul ohne nach links gedrückten Entriegelungshebel 11 nicht aus dem Schacht entfernen lässt.



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerezubehör (SFP und DAC) ausgeschlossen ist.



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

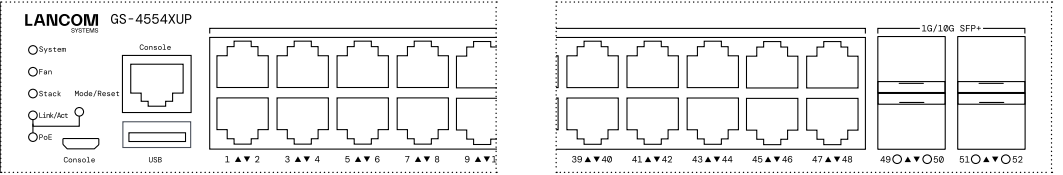
→ Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben

→ Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln

→ Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten

→ Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben und Befestigungswinkeln in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschranks. Beide Slide-In-Rails werden befestigt wie in der zugehörigen Montageanleitung www.lancom.de/slide-in-MI beschrieben.

Montieren & Anschließen



A

B

C

A

B

C

D

E

F

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

F

G

H

I

A

B

C

D

E

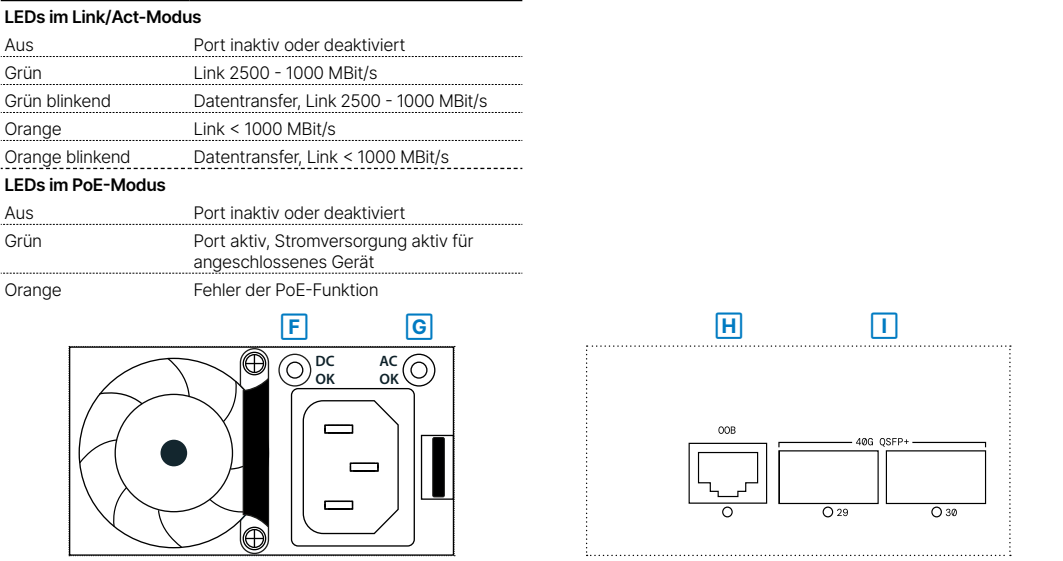
F

G

H

I

A</



Hardware	
Stromversorgung	Austauschbares Netzteilmodul (110-230 V, 50-60 Hz)
Umgebung	Temperaturbereich 0-40° C; kurzzeitiger Temperaturbereich 0-50° C; Luftfeuchtigkeit 10-90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, 1 HE mit abschraubbaren Montagewinkeln und Slide-in-Schienen, Netzwerkanschlüsse an Front- und Rückseite, Abmessungen 442 × 44 × 440 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	2
Schnittstellen	
QSFP+	2 QSFP+ 40 GBit/s Uplink-Ports zum Anschluss an übergeordnete Core-Switches oder Content-Server, per Software auch als Stacking-Ports konfigurierbar
ETH	24 TP-Ethernet-Ports 100 / 1000 / 2500 MBit/s PoE+ 24 TP-Ethernet-Ports 100 / 1000 / 2500 MBit/s PoE++
SFP+	4 SFP+ 1 / 10 GBit/s, Uplink-Ports zum Anschluss an übergeordnete Core-Switches oder Content-Server, per Software auch als Stacking-Ports konfigurierbar
Console	1 RJ-45 / 1 Micro-USB
USB	1 USB Host
OOB	1 OOB
Lieferumfang	
Montagewinkel	2 19"-Montagewinkel, 2 Slide-In-Schienen für die rückseitige Stabilisierung in 19"-Racks
Netzteil	1 austauschbares Netzteilmodul LANCOM SPSU-920, erweiterbar auf 2 LANCOM SPSU-920 Netzteilmodule (im laufenden Betrieb austauschbar für Redundanzbetrieb)
Kabel	1 Kaltgeräte-Netzkabel, 1 serielles Konfigurationskabel, 1 Micro-USB-Konfigurationskabel

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc